

Audi Konzern schließt starkes erstes Quartal ab

- CFO Rittersberger: „Markengruppe Premium tritt aktuellen Herausforderungen entschlossen entgegen.“
- Rekordergebnis im ersten Quartal und Operative Umsatzrendite von 24,3 Prozent auch dank Rückenwind aus Rohstoffsicherungsgeschäften
- Lamborghini, Bentley und Ducati mit starker operativer Performance
- Auslieferungen vollelektrischer Modelle steigen um 66,2 Prozent

Ingolstadt/Neckarsulm, 5. Mai 2022 – Auch nach von Halbleiterengpässen, dem Ukraine-Krieg und erneuten Lockdowns in China geprägten ersten drei Monaten legt der Audi Konzern starke Finanzkennzahlen vor. Damit stärkt das Unternehmen die finanzielle Basis für die Transformation in Richtung E-Mobilität und Digitalisierung weiter. Erstmals wird auch die Marke Bentley im Audi Konzern konsolidiert. Die Umsatzerlöse steigen um 2 Prozent. Das Operative Ergebnis ist höher als je zuvor in einem ersten Quartal: Eine gute Preisposition, die fortgesetzte Fixkostendisziplin und Rückenwind aus der Bewertung von Rohstoffsicherungsgeschäften lassen das Operative Ergebnis auf 3,5 Milliarden Euro wachsen. Trotz geopolitischer Unsicherheiten aus dem fortdauernden Ukraine-Krieg und der angespannten Versorgungssituation bestätigt der Audi Konzern seine im Rahmen der Geschäftsberichterstattung abgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2022: Zwischen 1,8 und 1,9 Millionen Auslieferungen von Automobilen der Markengruppe und eine Operative Umsatzrendite von 9 bis 11 Prozent werden erwartet.

„Der Audi Konzern und seine Marken Audi, Lamborghini, Ducati und Bentley treten den aktuellen Herausforderungen entschlossen entgegen. Wichtige Schlüssel dafür sind Konzernsynergien, unsere Fixkostendisziplin und unsere starke Markenpositionierung. Die Finanzkennzahlen zum ersten Quartal bestätigen unseren Kurs“, sagt Jürgen Rittersberger, Vorstand für Finanz und Recht der AUDI AG.

Auslieferungen batterieelektrischer Fahrzeuge um 66,2 Prozent gesteigert

Die [Markengruppe](#) liefert im ersten Quartal 390.826 Automobile an Kund_innen aus (Q1 2021: 465.265). Die konstant hohe Nachfrage nach Fahrzeugen der Marke Audi kann im Zuge von Versorgungsengpässen und erneuten Covid-19-Lockdowns in China nicht vollständig bedient werden. Die Marke mit den Vier Ringen erreicht vor diesem Hintergrund 385.084 Auslieferungen an Kund_innen gegenüber 462.828 im überdurchschnittlich starken Vorjahresquartal. Gleichzeitig steigert Audi die Auslieferungen seiner batterieelektrischen Modelle (BEV) um 66,2 Prozent auf 24.236 Fahrzeuge (Q1 2021: 14.583).

Einen aktuellen Ausblick auf die elektrische Premiummobilität der Zukunft gibt der im April präsentierte [Audi urbansphere](#). Das Konzeptfahrzeug stellt als mobile Lounge und Arbeitszimmer mit völliger Privatsphäre und einem umfassenden High-Tech-Angebot einen luxuriösen dritten Lebensraum dar. Ebenso wie die Studien Audi skysphere und Audi grandsphere ist der Audi urbansphere für automatisiertes Fahren auf Level 4 konzipiert, eine Technologie, auf deren Einführung Audi zusammen mit CARIAD, dem Software-Unternehmen des Volkswagen Konzerns, in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts hinarbeitet.

Die Marken Lamborghini und Ducati steigern ihre Auslieferungen in den ersten drei Monaten um 4,8 Prozent beziehungsweise um 5,1 Prozent. Das neueste Mitglied der Markengruppe, Bentley, übergibt 3.203 Fahrzeuge an Kund_innen.

Stabile Umsatzerlöse und Rekordergebnis

Aufgrund der erstmaligen Konsolidierung der Marke Bentley und dank einer weiterhin starken Preisposition steigert der Audi Konzern seine Umsatzerlöse auf 14.282 Millionen Euro (Q1 2021: 14.067 Millionen Euro). Mit 3.468 Millionen Euro erreicht das Operative Ergebnis einen neuen Höchstwert im ersten Quartal (Q1 2021: 1.404 Millionen Euro). Die Operative Umsatzrendite liegt bei 24,3 Prozent (Q1 2021: 10,0 Prozent). Die Ergebnisentwicklung spiegelt die gute Markenpositionierung und die fortgesetzte Fixkostendisziplin wider. Ein wesentlicher Ergebnistreiber ist das mit 1,2 Milliarden Euro sehr hohe Ergebnis aus Bewertungseffekten von Rohstoffsicherungsgeschäften insbesondere auf Nickel und Aluminium. Auch ohne diesen Effekt läge die Operative Umsatzrendite im zweistelligen Prozentbereich.

Im Zuge der [Strategie „Vorsprung 2030“ definiert der Audi Konzern ESG](#) als strategisches Feld und verankert ESG-Kriterien in allen Unternehmens- und Produktentscheidungen. Für mehr Vergleichbarkeit und Transparenz berichtet Audi auch freiwillig im Rahmen der neuen EU-Taxonomie-Regelung. Die taxonomiekonformen Umsatzerlöse erreichen im ersten Quartal 11,3 Prozent, gemessen am Gesamtumsatz des Audi Konzerns.

Starke Performance von Ducati, Lamborghini und Bentley

Die Marke Lamborghini schließt mit Umsatzerlösen in Höhe von 592 Millionen Euro (Q1 2021: 523 Millionen Euro), einem Operativen Ergebnis von 178 Millionen Euro (Q1 2021: 142 Millionen Euro) und einer Operativen Umsatzrendite von 30 Prozent (Q1 2021: 27,2 Prozent) das beste Quartal ihrer Geschichte ab. Die erstmals im Audi Konzern konsolidierte Marke Bentley erreicht Umsatzerlöse von 813 Millionen Euro (Q1 2021: 578 Millionen Euro)* und ein Operatives Ergebnis von 170 Millionen Euro (Q1 2021: 65 Millionen Euro)*. Die Operative Umsatzrendite liegt bei 20,9 Prozent (Q1 2021: 11,2 Prozent)*. Ducati steigert in einem herausfordernden Umfeld seine Umsatzerlöse um 14 Prozent. Operatives Ergebnis und Operative Umsatzrendite liegen bei 25 Millionen Euro und 10,7 Prozent (Q1 2021: 21 Millionen Euro; 10,5 Prozent).

Besseres Ergebnis aus dem China-Geschäft

Das Finanzergebnis des Audi Konzerns in Höhe von 430 Millionen Euro (Q1 2021: 285 Millionen Euro) beinhaltet auch das bessere Ergebnis aus dem China-Geschäft (Q1 2022: 295 Millionen Euro, Q1 2021: 254 Millionen Euro).

Netto-Cashflow auf hohem Niveau

Der Netto-Cashflow erreicht 1.638 Millionen Euro (Q1 2021: 3.085 Millionen Euro) und belegt damit erneut die hohe Selbstfinanzierungskraft des Audi Konzerns. Der außerordentlich hohe Vorjahreswert war auch durch spätere Zahlungseingänge aus dem volumenstarken vierten Quartal 2020 beeinflusst. Der Netto-Cashflow des ersten Quartals 2022 spiegelt geringere positive Effekte aus dem Working Capital sowie Desinvestitionen im Zusammenhang mit der VW-konzerninternen Übertragung von nationalen Vertriebsgesellschaften wider.

Prognose bestätigt

Unter Einbeziehung der absehbaren Folgen des Ukraine-Kriegs und der bisherigen Covid-19-Lockdowns in China bestätigt der Audi Konzern seine Prognose für das Gesamtjahr 2022. Die Markengruppe erwartet Auslieferungen zwischen 1,8 und 1,9 Millionen Automobilen und Umsatzerlöse zwischen 62 und 65 Milliarden Euro. Die Operative Umsatzrendite wird zwischen 9 und 11 Prozent erwartet. Der Netto-Cashflow wird voraussichtlich einen Wert zwischen 4,5 und 5,5 Milliarden Euro erreichen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Quarterly Update und Fact Pack zum 1. Quartal 2022](#)

Ausgewählte Kennzahlen des Audi Konzerns im Überblick

| | 1. Quartal 2022 | 1. Quartal 2021 |
|--|-----------------|-----------------|
| Auslieferungen Marke Audi | 385.084 | 462.828 |
| Umsatzerlöse Audi Konzern in Mio. EUR | 14.282 | 14.067 |
| Operatives Ergebnis Audi Konzern in Mio. EUR | 3.468 | 1.404 |
| Operative Umsatzrendite Audi Konzern In Prozent | 24,3 | 10,0 |
| Netto-Cashflow Audi Konzern in Mio. EUR | 1.638 | 3.085 |

Auslieferungen an Kund_innen Marke Audi

| | 1. Quartal 2022 | 1. Quartal 2021 | Abw. vs. 2021 |
|---|-----------------|-----------------|----------------|
| Welt | 385.084 | 462.828 | -16,8 % |
| Europa | 153.408 | 155.325 | -1,2 % |
| - Deutschland | 53.754 | 47.523 | +13,1 % |
| - Vereinigtes Königreich | 27.201 | 29.422 | -7,5 % |
| - Frankreich | 9.688 | 11.592 | -16,4 % |
| - Italien | 13.290 | 16.396 | -18,9 % |
| - Spanien | 6.554 | 8.403 | -22,0 % |
| USA | 35.505 | 54.840 | -35,5 % |
| Mexiko | 2.477 | 2.816 | -12,0 % |
| Brasilien | 1.042 | 1.585 | -34,3 % |
| Chinesisches Festland + Hongkong | 161.621 | 207.386 | -22,1 % |

Kommunikation Unternehmen

Andrea Baldus
 Pressesprecherin für Finanz und Recht
 Telefon: +49 841 89-41427
 E-Mail: andrea.baldus@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Kommunikation Unternehmen

Lisa Niermann
 Pressesprecherin für Finanz und IT
 Telefon: +49 841 89-982842
 E-Mail: lisa.niermann@audi.de



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.